



Soziale Zukunft

Bürgerstiftung der AWO in der Region Hannover

Stiftungsbericht 2019

Die Stiftung SOZIALE ZUKUNFT – Bürgerstiftung der AWO in der Region Hannover ist eine selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts, die auf Beschluss des damaligen Kreisverbandes der AWO Hannover-Stadt e.V. im September 2003 errichtet wurde. Im Frühjahr 2004 nahm die Stiftung ihre Arbeit auf und fördert seitdem Projekte mit dem Ziel, Zukunft sozial mitzugestalten und das mit und für Menschen in der Region Hannover, denn nur eine gemeinsame Verantwortung für die Zukunft gewährleistet ein soziales Miteinander und somit soziale Sicherheit für das Gemeinwesen.

Im Jahr 2019 wurden rd. 20.000 Euro als Zuwendung für mehrere kleine Projekte und dem Bildungs- und Familienstipendium Diesterweg-Stipendium bereitgestellt. Finanzieren konnte die Stiftung diese Projekte durch zweckgebundene und freie Spenden und im gleichen Maße durch Zinsen und ähnliche Erträge aus der Vermögensverwaltung.

Die Stiftung ist selbst ein Zukunftsprojekt; das vorrangig und langfristige Ziel ist es, das Stiftungskapital so aufzubauen, dass aus der Vermögensverwaltung Erträge erzielt werden können, um die Aufgaben der Stiftung nachhaltig verfolgen zu können.

Im Jahr 2015 erwarb dazu die Stiftung ein Grundstück in Hannover, um dort ein Wohnhaus für Seniorinnen und Senioren sowie einen Seniorentreff zu errichten. Im Herbst 2016 wurde dieses Haus fertiggestellt und bis zum Jahresende bezogen. Im Berichtsjahr war das Haus das erste Mal über den gesamten Jahresverlauf vollständig vermietet und die Mieterinnen und Mieter gestalteten unter der Anleitung der Seniorenarbeit der AWO Region Hannover e.V. ihre Hausgemeinschaft.

Der vorliegende Stiftungsbericht gibt einen Überblick über die Tätigkeiten der Stiftung in dem Jahr 2019.

Dirk von der Osten
Vorstand

Bildung für Kinder

Kooperation mit Vereinen und Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt



Für die Sportkooperation mit Vereinen erhielt eine Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt in der Edenstraße eine finanzielle Unterstützung.

Ebenfalls wurden Ferienmaßnahmen des Kreisjugendwerks der AWO unterstützt.

Diesterweg-Stipendium

Dritte Generation

„Wenn sich der Bildungserfolg so maßgeblich in Familien entscheidet, dann müssen wir auch bei den Familien ansetzen. Dann müssen Familien ermutigt werden, sich stärker für das Fortkommen für ihre Kinder zu interessieren.“ Diesen Standpunkt vertrat Bundespräsident Joachim Gauck anlässlich einer Konferenz im November 2015 bei der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius in Hamburg. Gauck bezog sich in seiner weiteren Rede auf Deutschlands erstes Familienstipendium – das Diesterweg-Stipendium für Kinder und ihre Eltern. In Hannover wird dieses Stipendium seit 2014 nunmehr in der dritten Generation durchgeführt.

Im September 2017 starteten 14 Grundschul Kinder des vierten Jahrganges und ihre Familien in die neue und dritte Generation des Bildungsstipendiums.



**Diesterweg-
Stipendium
für Kinder und
ihre Eltern**

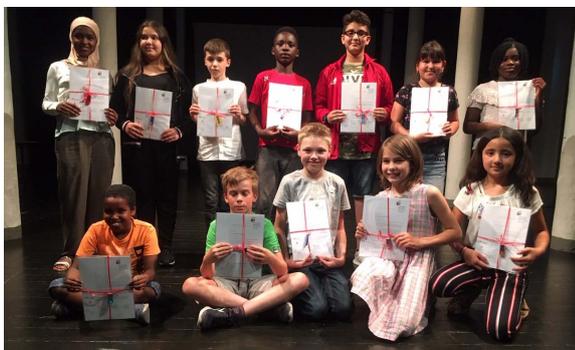


Nach fast zwei Jahren fand im Juni 2019 die offizielle Abschlussveranstaltung des Diesterweg-Stipendiums im KinderTheaterHaus Hannover statt. Es wurden 13 Stipendiaten und ihre Familien aus dem Projekt verabschiedet.

Nach einer offiziellen Begrüßung durch Herrn von der Osten (Stiftung Soziale Zukunft) und einer Ansprache der Vorsitzenden des Stiftungsrats Petra Rudsuck, wurde ein Abschlussfilm (Regie Antonia Eller) gezeigt, in dem die Erlebnisse der beiden Jahre Diesterweg-Stipendium präsentiert und durch Erfahrungsberichte der Stipendiaten und den Bericht der Koordinatorin Greta Bielefeld untermalt wurden. Nach einem kleinen Theaterstück und einer Pause wurden die Urkunden durch Dirk von der Osten und Greta Bielefeld überreicht. Jedes Kind bekam darüber hinaus die Zeitschrift ausgehändigt, die in dem letzten Ferienkurs erstellt wurde.



Koordinatorin Greta Bielefeld und Stiftungsvorstand Dirk von der Osten überreichen die Urkunden.



Die Stipendiaten blicken nun auf zwei schöne und ereignisreiche Jahre Diesterweg-Stipendium zurück. „Ich habe neue Freunde gefunden und gelernt, ich selbst zu sein und mich zu behaupten“, sagt die Stipendiatin Rosina. Auch Stipendiat Ahmed zeigt sich stolz darauf, das Stipendium erhalten und absolviert zu haben. „Mir hat es sehr geholfen, auf dem Gymnasium zurechtzukommen. Wir bekamen dafür viele wichtige Tipps“. Dass die gemeinsame Förderung von Kindern und Eltern sehr erfolgreich ist und zukünftig fortgesetzt wird, kann auch verfolgt werden unter der Internetadresse www.diesterweg-stipendium-hannover.de.

Selbstständig Leben im Alter

Die Stiftung schafft Wohnraum speziell für Seniorinnen und Senioren.

Im Sommer 2015 konnte von der Landeshauptstadt Hannover das Grundstück in der Gottfried-Keller-Straße 24 – 26 erworben werden. Baubeginn von dem 3,2 Millionenprojekt im Passivhausstandard war Anfang Januar 2016. Von den Ende 2016 fertiggestellten 16 Wohnungen wurden 8 Wohnungen im geförderten Wohnungsbau durch Mittel des Landes Niedersachsen und der Landeshauptstadt Hannover für unterschiedliche Einkommensgruppen erstellt. 8 weitere Wohnungen sind frei zu mieten. Ebenfalls wurde ein Seniorentreff errichtet.





Eine Zuwendung erhielt die AWO Region Hannover e.V. für das Projekt „Selbstständig leben im Alter – Gemeinschaftliches Wohnen“.

Die AWO Seniorenarbeit begleitet noch immer die Mieterinnen und Mieter, die sich vor dem Einzug regelmäßig trafen und ihre Vorstellung von gemeinschaftlichem Wohnens abstimmten.

Seit Januar 2018 verfolgt die AWO Seniorenarbeit mit der Quartierentwicklung das Ziel, gemeinsam mit der Nachbarschaft das Viertel/ Quartier Gottfried-Keller-Straße (noch) lebenswerter und lebendiger zu gestalten. Durch Präsenz vor Ort und Schaffung von Begegnungsräumen will die AWO Seniorenarbeit Menschen im Quartier nach ihren Bedarfen fragen und gemeinsam mit ihnen Lösungen entwickeln. Die Vernetzung mit anderen Akteuren im Quartier und die aktive Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern bieten viel Potenzial das Wohnviertel vor allen im Hinblick auf ein würdevolles Altern miteinander weiter zu gestalten.



Die Unterstützung und das Engagement unserer Spender und Förderer sind wichtige Voraussetzungen dafür, dass die Stiftung Soziale Zukunft ihre Maßnahmen und Aktionen durchführen kann. Die Information über die Aktivitäten der Stiftung ist daher ein wichtiges Anliegen der täglichen Stiftungsarbeit.

Der Stiftungsrat, der Vorstand und alle diejenigen, die durch die Stiftung eine Zuwendung erhalten haben, bedanken sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie denjenigen, die ehrenamtlich der Stiftung ihre Treue gehalten haben. Ein großer Dank gilt auch den Förderern des Diesterweg-Stipendiums, wie der AWO CAT Catering Service GmbH und der Friedrich und Dora Rauch Stiftung, die zu einer gerechteren Zukunft von Kindern und ihren Familien beigetragen haben.



Soziale Zukunft
Bürgerstiftung der AWO in der Region Hannover

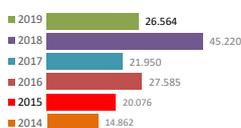
FINANZBERICHT 2019

BILANZ ZUM 31.DEZEMBER 2019

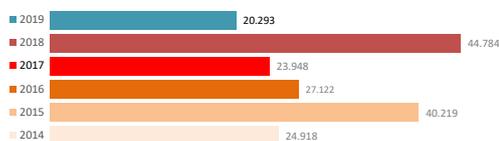
	31.12.2019	31.12.2018
	in Euro	in Euro
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstück Gottfr.-Keller-Str.	216.758,88	216.758,88
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
3. Gebäude Gottfr.-Keller-Str. 24	2.815.463,00	2.875.580,00
4. Einrichtung und Ausstattung	440,00	511,00
	3.032.661,88	3.092.849,88
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	5.000,00	5.000,00
2. Andere Beteiligungen	19.385,91	19.385,91
3. Sonstige Ausleihungen	107.275,21	125.108,67
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	106.884,36	108.801,99
	238.545,48	258.296,57
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	26,50	20,05
2. Durchlaufende Gelder	0,00	0,00
3. Kaution	1.010,00	1.010,00
II. Wertpapiere		
sonstige Wertpapiere	2,00	2,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	263.633,84	210.894,71
	264.672,34	211.926,76
	3.535.879,70	3.563.073,21
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital		
1. Ursprüngliches Grundstockvermögen	60.000,00	60.000,00
2. Zustiftungen	164.274,05	159.274,05
3. Zugeführtes Grundstockvermögen	31.263,21	29.227,45
4. freie Rücklage	1.731,49	1.568,49
5. Mittelvortrag aus 2018	2.051,78	-9.760,46
Jahresüberschuss/ -Fehlbetrag in 2019	21.380,77	14.512,44
Zuführung Grundstockvermögen in 2019	-2.035,76	-2.641,32
Einstellung in die freie Rücklage in 2019	-163,00	-58,87
Mittelvortrag nach 2020	21.233,80	2.051,78
	278.502,55	252.121,77
B. Investitionszuschüsse		
	251.979,00	263.596,00
C. Sonderposten/Rückstellungen		
	6.879,01	2.006,54
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.284.234,64	2.342.101,66
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.661,35	4.363,43
3. sonstige Verbindlichkeiten	700.625,00	697.925,00
	2.997.520,99	3.044.390,09
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Passive Rechnungsabgrenzung	998,15	958,80
	3.535.879,70	3.563.073,21

	31.12.2019	31.12.2018
	in Euro	in Euro
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019		
1. Zuweisungen, Zuschüsse, Beteiligungen und Spenden	28.293,27	48.312,56
2. Mieteinnahmen, sonstige betriebliche Erträge	170.954,90	156.818,40
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	43.134,90	38.471,34
4. Weiterleitung von Zuwendungen und Spenden	20.292,53	44.784,46
5. Personalaufwand		
A. Löhne und Gehälter	0,00	0,00
B. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	0,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		
des Anlagevermögens und Sachanlagen	60.188,00	60.188,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.625,52	7.140,50
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.378,35	4.831,93
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.004,80	44.866,15
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	21.380,77	14.512,44
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
12. Jahresüberschuss	21.380,77	14.512,44
13. Verlust-/Gewinnvortrag	2.051,78	-9.760,46
14. Ergebnisverwendung	-2.198,76	-2.700,19
15. Bilanzverlust/-gewinn	21.233,80	2.051,78

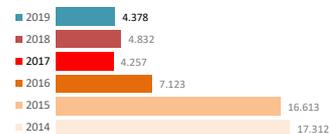
ENTWICKLUNG DER SPENDEN
in €



ENTWICKLUNG DER PROJEKTAUFWENDUNGEN GESAMT in €



**ENTWICKLUNG DER ZINSEN UND
ÄHNLICHE ERTRÄGE** in €



Dirk von der Osten
Vorstand
Wilhelmstr. 7
30171 Hannover
☎ 0511 8114-265
info@stiftung-soziale-zukunft.de
www.stiftung-soziale-zukunft.de

Bankverbindung
Stiftung Soziale Zukunft
IBAN: DE53 2505 0180 0900 0740 78